

INHALT**GÄA – NACHRICHTEN**

IFOAM EVALUIERUNG ABGESCHLOSSEN

GÄA AUF DER BIO NORD AM 17. OKTOBER

2010 EIN SCHWIERIGES LANDWIRTSCHAFTSJAHR

NACHRICHTENNACHWEIS GENTECHNISCH VERÄNDERTEN MATERIALS
IN TIERISCHEN PRODUKTENEU-KOMMISSION ERTEILT FÜNF NEUE ZULASSUNGEN
FÜR GENTECHNIK-MAIS

INNOVATIVE BIO-PLASTIK AUS CASHEW-NÜSSEN

SORTENEMPFEHLUNGEN W-ROGGEN, W-TRITICALE

UND W-WEIZEN IM ÖKOLANDBAU FÜR LÖSS-

STANDORTE IN OSTDEUTSCHLAND

TERMINE**PORTRAIT DES MONATS**

BIOHOF BRINKMANN

Gäa-Unternehmen und Projekte: Bio-Bäckerei No1, Dr. Quendt, Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V., Kräutergarten Pommerland und Rolle Mühle freuen sich auf Ihren Besuch!

2010 ein schwieriges Landwirtschaftsjahr

Die Ernte 2010 hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Es ist sehr schwierig entsprechende Produktqualitäten zu sichern. Wenn Ihr Landwirtschaftsbetrieb noch gute Bio-Ware zur Verfügung hat, melden Sie sich bitte bei den Gäa-Marktpartnern oder Vertretern unseres Verbandes. ÖBS: S. Mucha, 0351/4905037
Ökoflur: H. Deckert, 036208/81820

NACHRICHTEN**Nachweis gentechnisch veränderten Materials in tierischen Produkten**

Recherchen des Vereins Testbiotech zeigen, dass immer häufiger Gen-Abschnitte aus gentechnisch veränderten Pflanzen in tierischen Produkten gefunden werden. Wissenschaftler aus Italien fanden Gene von gentechnisch veränderter Soja in der Milch von Ziegen, dies trifft auch für die Zicklein, die mit dieser Milch gefüttert wurden, zu. Bereits vor einigen Jahren wurde über entsprechende Funde bei Schweinen berichtet. In jüngerer Zeit gelang auch der Nachweis bei verschiedenen Fischarten wie Forellen und Tilapia. Dort fanden sich die Gen-Abschnitte aus dem gentechnisch veränderten Futter in fast allen inneren Organen.

...mehr unter www.gaea.de/Aktuelles

EU-Kommission erteilt fünf neue Zulassungen für Gentechnik-Mais

Die EU-Kommission hat am 28.07.2010, mit der Stimme der deutschen Landwirtschaftsministerin Aigner, sechs neue Sorten Gen- Mais zulassen. Es handelt sich um fünf neue Kreuzungen bestehender Sorten sowie um den Mais Bt11, dessen bestehende Genehmigung erneuert wurde. Die Maissorten dürfen eingeführt und als Futter- und Lebensmittel verarbeitet, aber nicht in der EU angebaut werden.

Innovative Bio-Plastik aus Cashew-Nüssen

Die Forschungsabteilung des japanischen Konzerns NEC entwickelt seit Jahren auch nachhaltige Ersatzstoffe für Kunststoffe. Jetzt präsentiert das Unternehmen seine neuste Entwicklung, die nach eigenen Angaben "weltweit erste Bioplastik aus nicht-essbarem Material". NEC verwendet hierbei keine pflanzlichen Rohstoffe wie Mais – dessen Einsatz in

GÄA – NACHRICHTEN**IOAM Evaluierung erfolgreich abgeschlossen**

Vom 30.08. bis zum 03.09. wurde die Gäa durch IOAS (International Organic Accreditation Service) evaluiert. Dies ist Teil der IFOAM Akkreditierung, durch die das Gäa- Qualitäts- und Zertifizierungssystem international anerkannt ist. Dazu wurde das Gäa-Qualitätsmanagement geprüft, Dokumente und Betriebsakten gesichtet. Darüber hinaus wurden Gäa-Betriebe aus Erzeugung und Verarbeitung besucht und eine Öko-Kontrolle begleitet. Nach der Zusammenkunft der Akkreditierungskommission erhält dann für einen Zeitraum von zwei Jahren Gäa erneut die Anerkennung durch IFOAM. Damit ist das Prinzip der doppelten Qualitätssicherung, für die Gäa auch steht, umgesetzt. Verbraucher können mit diesem System sicher sei, wo Bio drauf steht ist Bio drin.

Gäa auf Bio-Nord am 17. Oktober

Die Messe für den Naturkost-Fachhandel

Zum siebten Mal jährt sich nun die BioNord 2010 in Hannover und ist bereits mit 300 Ausstellern vollständig ausgebucht. Alle Großhändler und wichtigen Marken des Fachhandels werden auf der Messe dabei sein. Auch vertreten sind die Bio-Anbauverbände. Gäa wird Sie in Halle 2 N09 herzlich willkommen heißen. Die BioNord bietet einen Überblick über die Vielfalt des BioMarktes und neue Entwicklungen, so kann der einzelne Akteur sich informieren und die Chancen und Herausforderungen für ein eigenes Profil abschätzen. Die

dem Bereich zur Konkurrenz als Lebens- und Futtermittel steht und energetisch aufwändig erst zu Kunststoff aufzubereiten ist, stattdessen besteht die neue Bio-Plastik aus Zellulose und Cardanol, das aus den Schalen von Cashew-Nüssen gewonnen wird.

Als hitzeresistentes Material ist, lässt es sich auch für Computergehäuse o.ä. verwenden. In drei Jahren will NEC die ersten Produkte aus Bio-Plastik auf den Markt bringen. Auch wenn das Konkurrenzproblem umgangen ist, eine Recyclingslösung steht noch aus.

Quelle: <http://blog.zeit.de>

Aktuelle Sortenempfehlungen 2010 W-Roggen, W-Triticale und W-Weizen im Ökolandbau für Löss-Standorte in Ostdeutschland unter – www.gaea.de

- TERMINE** Veranstaltungs-Details unter www.gaea.de
- 14.09. **Gäa-Ackerbau-Seminar** „Zwischenfruchtanbau und Regulierung von Wurzelkräutern“, Landhotel Keils Gut Wilsdruff, Anm.: ulf.mueller@gaea.de
- 14-15.09. **Bio-Schweine – Markt 2015**, Seminar in Willebadessen (NRW), Anm.: Marianne.May@lkw.nrw.de
16. 09. **Milchproduktion und Biogas** - Synergie oder Konkurrenz in Rodenkirchen, Wersermarsch, Anm. bis 13.09. bei der 3N-Geschäftsstelle in Werlte, (Tel.: 05951 98930; www.3-n.info)
19. 09. **BioSüd 2010** im Messezentrum Augsburg, Halle 5+7, Infos: www.biosued.de
- 23.09. **Seminar LowStressStockmanship**, Stressarmen Umgang mit Herdentieren lernen: Sicherheit, Ruhe und Effizienz bei der Arbeit auf der Weide u.a. Ziele: Artgerechter Umgang mit Tieren, Stressvermeidung bei Mensch und Tier, Verletzungsgefahren erkennen und vermeiden. (50€p.P), Bio Ranch Zempow **weitere Termine auch auf Anfrage**
- /24.09. **Seminar Ökologische Lebensmittelverarbeitung** - Rindfleischzerlegung und optimale Vermarktung von verpacktem Biofleisch, Thönes Natur Fleischhandels GmbH Bollewick & Bio Ranch Zempow
- 29.09. **Gäa-Verarbeiterseminar**, Riesaer Teigwaren, Merzdorfer Str. 21 – 25, Anm. für Seminare bis 20. 09. bei Gäa e.V. Tel.: 0351/4012389
- 30.09. - 01.10. Tagung "Natürliche Weidelandschaften - eine Versöhnung zwischen Landwirtschaft und Naturschutz" in der Akademie "Schloss Criewen" (BB) Tagungsprogramm etc. abrufbar unter www.brandenburgische-akademie.de
- 17.10. **BioNord 2010** in Halle 2 der Messe Hannover, Infos: www.bionord.de

Gäa e.V.: Stand N09: Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

22. -24.10. 5. Öko-Junglandwirte-Tagung in Fulda, Schirrmannstr. 31, Anm. bis 11. 09. unter www.tagungsbuero@bioland.de

PORTRAIT DES MONATS



Seit drei Jahrzehnten werden auf dem Hof Brinkmann biologische Produkte angebaut. Der Einsatz von Familie Brinkmann gründet auf dem Ansatz, Menschen für die guten Dinge des Lebens zu begeistern: gesunde Speisen und Herzlichkeit. Dafür wartet der Hof mit verschiedenen Angeboten zum gemeinsamen Austausch auf.

Zum Hof gehören ca. 40 ha Ackerland, auf dem Getreide und Kartoffeln angebaut werden. Kartoffelsorten wie Princess, Ditta, Laura und Gunda stellen sich in Form eines Büffets dem genussgeheiligsten Geschmackssinn zum Hoffest im September vor.

Anlaufpunkt für öffentlichkeitswirksame Veranstaltung und gleichzeitig Herzstück des Hofes stellt das Hofcafe dar, dass Wochenendnachmittags geöffnet ist und an jedem ersten Sonntag im Monat zu einem kulinarischen Bio-Frühstück einlädt. Wo noch vor gar nicht allzu langer Zeit Kühe und Pferde standen, empfängt den Besucher heute ein mit viel Liebe zum Detail eingerichteter Raum zum Verweilen. Die Pferde sind dennoch geblieben, im Dutzend an der Zahl tragen die eigenen Trakehner und die Pensionspferde zum Glück des Hofes bei.

Die Produkte des Hofes Brinkmann werden ab Hof vermarktet oder finden sich im ausgefallenen Angebot der hofeigenen Biokuchenmanufaktur wieder. Hat man erst einmal hier von probiert, wird es sicher nicht bei einem Besuch bleiben.

Tipp: Pesto und Brot mal selbst herstellen – am Tag der Region am 2. Oktober (bitte mit Voranmeldung)

Familie Brinkmann
 Fröbelstraße 4
 32791 Lage
 Tel: (05232) 5749
 web: www.hof-brinkmann.de
 mail: info@hof-brinkmann.de